



Herrn Hofrath Herr.

Es sendt ich als mir anzuken Ihre freundliche Zilen
zu erinnern. Mit unserm Freunde unser ist die
Einladung zu Herrn Konzerten, und bin ganz ent-
zückt, das Sie gerade die Passion, die sie so recht
Wort aufführen. Es liegt ganz besonders Wort
davon, das Sie, Herr Hofrath Herr, wenn die Herr
durch die Violinarien kommen, so ist sie mir
ofte dieselbe gesungen habe, es würde mir sehr
dan das Beste fallen, und meine Freude an der
Herrn würde gewiss eine geringere werden; ich
erwarte Sie selbst, in der Lage sich gütig für mich
zu sorgen. Mit dem Honorar von 15 ffd. wäre
das geliebte Kind vollendet.

Wollten Sie ein bestimmter Tag für die Auffüh-
rung festgesetzt sein, so bitte ich soflüßlich nicht



Den frühesten Termin für mein Kommen wird
 zu sein. Es wäre mir sehr angenehm, könnte die
 Aufführung am am 14^{ten} u. 15^{ten} Sept. stattfinden
 ich frage mich aber gern, wenn es anders bestimmt wird
 ob es nicht Ihre werthe Detachment für mich
 hier ist

Mit vorzüglicher Gefachung



Jenny Meyer.

Berlin S. 28/29.

P.S. Zwischen S. 31^{ten} July u. 1^{ten} August hier ist vorrath,
 nach demselben Briefe mich ein Briefbestimmte in Berlin